

**Zeitschrift:** Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft  
**Band:** 1 (2008)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Die Tagfalter Bayerns und Österreichs

Stettmer, C., Bräu, M., Gros P. & Wänninger O. 2007. Die Tagfalter Bayerns und Österreichs. 2. überarbeitete Auflage. Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), 248 Seiten, davon 82 in Farbe. ISBN 3-931175-89-8. Zu beziehen bei: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Seethalerstrasse 6, D-83410 Laufen; E-Mail: [bestellung@anl.bayern.de](mailto:bestellung@anl.bayern.de). Preis: 24,90 EUR

Wegen ihrer Attraktivität sind Tagfalter allgemein beliebt. Sie sind deshalb viel besser untersucht als die meisten anderen Insekten. Durch die Zerstörung ihrer Lebensräume sind viele Arten in Mitteleuropa in ihrem Vorkommen bedroht. Einige Arten sind sogar lokal ausgestorben. Mehr als die Hälfte der vorhandenen Arten stehen in Bayern und Österreich auf den Roten Listen. Der erste Schritt beim Erfassen von Arten für Inventare ist die sichere Artenkenntnis. Diesem Aspekt ist der vorliegende Band gewidmet nach dem Motto „Man schätzt nur, was man kennt, und schützt nur, was man schätzt“.

Nach dem Vorwort folgt die Einleitung bestehend aus einer morphologischen Übersicht eines Tagfalters mit Erklärung der später verwendeten morphologischen Begriffe und allgemeinen Angaben zum Lebenszyklus, der Paarung, der Eiablage, dem Eiablagesubstrat und den verschiedenen Entwicklungsstadien. Es folgen eine kurze Beschreibung der behandelten Familien und einiger Unterfamilien, ein ausführliches Kapitel über Gefährdungsfaktoren gegliedert nach Lebensraumtypen, je ein kurzes Kapitel über rechtliche Aspekte und Tagfalter-Monitoring sowie nützliche Hinweise zur Benutzung des Buches.

Auf etwa 90 Seiten werden 210 Arten tabellarisch abgehandelt mit Angaben zu folgenden Stichworten: Artname, Hauptmerkmale, Habitat, Larvalentwicklung, Flugzeit und Verbreitung/Gefährdung. Auf diese Weise werden die zum Bestimmen nötigen Informationen auf sehr kompakte und übersichtliche Weise dargestellt. Es schliessen sich drei Seiten mit schematischen aber klaren Zeichnungen ausgewählter männlicher Genitalstrukturen an. Weitere 20 Seiten enthalten Bestimmungshilfen, die aus Text und Bildern bestehen und die die Bestimmung der Gattungen, Gattungs- oder Artgruppen erlauben. Auf etwa 60 Seiten folgen die Bildtafeln mit Fotos der Falter, alle farbig auf leicht grauem Hintergrund, was die Farben sehr natürlich erscheinen lässt. Wichtige Bestimmungsmerkmale sind bei gewissen Arten vergrößert oder mit roter Schrift und Pfeilen gekennzeichnet. Meistens sind Ober- und Unterseite abgebildet, sogar oft die Oberseiten beider Geschlechter. Die Darstellung der Tafeln ist ansprechend und übersichtlich und erleichtert den Vergleich ähnlicher Arten. Das Buch schliesst mit einem Anhang, bestehend aus einem Glossar, Verzeichnissen der deutschen und wissenschaftlichen Namen, einem systematischen Verzeichnis, Literaturangaben, Bildquellen und den Adressen der Autoren.

Durch sein Format, seine Kompaktheit und einen besonderen Plastikeinband ist das vorliegende Buch ein idealer Begleiter für Exkursionen.

Daniel Burckhardt  
Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel  
E-Mail [daniel.burckhardt@unibas.ch](mailto:daniel.burckhardt@unibas.ch)